

# Kegeln: Kathrin Kloses außergewöhnliche Leistung

Sektempfang für die die deutsche U 23-Meisterin im Kegeln



- **Deutsche Meisterin: Kathrin Klose glänzte bei den deutschen Titelkämpfen im Kegeln in der U 23 weiblich mit 973 Holz.**

**Foto: DKBC**

Sie ist ganz bescheiden und will eigentlich gar kein großes Aufhebens um ihre Person. „Es war ein nettes Wochenende,“ blickt Kathrin Klose auf ereignisreiche Tage zurück. An diesem „netten Wochenende“ errang die 20-Jährige auf den Kegelbahnen in Villingen-Schwenningen den deutschen Meistertitel der U 23 weiblich. Im Vorlauf lief sie zur Höchstform auf und schockte die Konkurrenz mit 503 Holz (bei 100 Schub). Im Endlauf (470) ließ sie sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. 973 Holz (besser als die Frauen-Siegerin) summierten sich zu einem überlegenen Triumph – 43 Holz vor der Zweiten. Hermann Holzinger, der Vorsitzende des SKV Bad Neustadt, sprach von einer „außergewöhnlichen Leistung.“

„Ich bin ohne Erwartung, ohne jeglichen Druck angetreten,“ ließ sich das große Talent, schon vor zwei Jahren bei der U 18 mit deutschen Meisterlorbeeren dekoriert, nicht verrückt machen. Am Samstag morgen brach Kathrin Klose mit einem guten Gefühl nach Südbaden auf – moralisch unterstützt von Trainer Dieter Rimane, ihrer Mutter Petra, einer sehr guten Freundin und Mitgliedern aus ihrem Kegelklub Unter Uns Bad Neustadt. Insgesamt waren sie zu acht in zwei Autos unterwegs. Auf der ihr fremdem Bahn hatte Kathrin Klose zunächst leichte Anlaufschwierigkeiten („die ersten fünf Schub liefen nicht so gut“), bevor sie Fahrt aufnahm und so richtig in Schwung kam. 25 in die Vollen, 25 Abräumen, dann Bahnwechsel, das gleiche noch einmal. Klose kegelte wie ein Uhrwerk. Ihre 503 Holz blieben unerreicht.

Am nächsten Tag folgte Teil zwei der „Mission“ deutsche Meisterschaft. Wieder blieb Kathrin Klose ganz cool, konzentriert und unbeeindruckt. Schon nach gut 85 Schub im Endlauf kam Jubelstimmung auf. Der Rest war Schaulaufen, das Bemühen um ein starkes Ergebnis. Woher die Begeisterung für den Kegelsport? „Ich glaub', ich bin reingeboren worden,“ sind bzw. waren ihre Mutter Petra und ihr (verstorbenen) Vater Klaus Kegler aus Leidenschaft. So blieb's nicht aus, dass Kathrin als junges Mädchen mit dem Sport in Berührung kam, Gefallen daran fand und als Neunjährige unter ihrem Vater mit dem Training begann.

Auf ihr Talent wurde der Sportkegler-Verein Bad Neustadt und Umgebung bald aufmerksam. Und dann ging's ganz rasant nach oben: Unterfrankenauswahl, Bayernkader und aktuell im Perspektivkader für die deutsche Nationalmannschaft. Dabei ist Kathrin Klose kein „Trainings-Weltmeister“. „Früher in der Jugend habe ich mehr trainiert“, sagt sie. Ein- bis zweimal die Woche geht's auf die Bahnen, vor Titelkämpfen wird das Ganze intensiviert. „Ich spiele gerne bei Unter Uns, wir sind ein gutes, eingespieltes Team. Und ich habe mit Dieter Rimane einen super Trainer,“ geht ihr Dank auch an ihn.

Gefreut haben sich Kathrin Klose und ihr Anhang bei der Ankunft zuhause in Brendlorenzen über den „spontanen Sektempfang“ durch Anni Müller und das Tuch, auf dem Schwarz auf Weiß der Anlass zum Anstoßen zu lesen war: Deutsche Meisterin.

## Deutsche Meisterschaft

### Männer (200/200 Wurf)

1. Christian Helmerich (Herschfeld) 2034 Holz 2. Matthias Weber (beide Anhalt-Bitterfeld) 2021 3. Gerhard Gams (KV Wolfsburg) 2016

### Frauen (100/100)

1. Corinna Kastner (KV Eppelheim) 971 2. Sabina Dill (KV Aschaffenburg) 950 3. Julia Albert (KV Liedolsheim) 949

### U 23 männlich (200/200)

1. Daniel Schmidt (KV Singen u. U.) 2005 2. Marlo Bühler (KV Eppelheim) 2001 3. Denis Annasensl (KV Jagst) 1997

### U 23 weiblich (100/100)

1. Kathrin Klose (SKV Bad Neustadt) 973 2. Alina Dollheimer (SKV Mörfelden) 930 3. Sabrina Schmidt (KV Gütersloh-Rheda) 928

Von unserem Redaktionsmitglied Peter Hüllmantel